



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

L. Kurfürst Friedrich und Markgraf Friedrich d. J. bestätigen die Stadt
Müncheberg, am 13. August 1441.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

vnserm Gerichte. Nu bekenne wir ouch, ob es also queme, daz ymant störuē in dyßem Gerichte, der nicht Erben hette, edder nymant were, der is forderde mit rechte, so sal der vorgeante Richter haben daran daz dritte Theil. Dez zu Orkunde vnde mehrer Bekentnisse habe wir Burgermeister vnde Ratmanne mit wolbedachtem muthe vnser Inßigel an dessen offin Briß lassen hanghen, der gegeben ist nach Gotis gebort dußend vnhundert Jar, darnach in deme vrtzigsten Jare, also an deme taghe der hyligen Frawen S. Elyfabeth.

Nach Serfen's Codex IV, 607.

L. Kurfürst Friedrich und Markgraf Friedrich d. J. bestätigen die Stadt Müncheberg,
am 13. August 1441.

Wir Friderich, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Ertzkammer vnd Burggraff zu Nuremberg, Bekennen vor vns vnd vnsern lieben Bruder Marggraffen friderichen den Jungsten, der zu seinen mundigen jaren noch nicht komen ist, offenlichen mit disem brief vor allermeniglich, das wir den Burgern vnser stat zu Münchberg, vnsern lieben getruwen, die nu sein vnd zukomende werden, beuestet vnd bestetiget haben, beuesten vnd bestetigen in mit disem brief alle ire freibeite, alle ire gerechtikeite vnd alle ire gute gewonheite, vnd wollen vnd sollen sy lassen vnd behalden bey allen rechten, bey eren vnd gnaden, do sy in vergangen cziten bey sein gewesen: vnd wir sollen vnd wollen in halden alle ire briue, die sie haben von vnserm lieben hern vnd vater seligen vnd von vnserm vorsarn fürsten vnd fürstin, vnd sollen vnd wollen sy funder allerley hinderntuse lassen vnd behalden mit aller gnade vnd mit aller freyheit vnd gerechtikeit, bey allen Iren lehen, Erben, eygen vnd pfandungen, als sy das vor haben gehabt vnd besessen. Ouch sollen vnd wollen wir Rittersn, knechten, Burgern, geburen vnd allen lewten gemeynlichen, beyde geistlichen vnd wertlichen, halden ire briue, vnd sollenn vnd wollen sy bey allen rechten, freyheiten vnd gnaden lassen. Mit vrkund dießes briefs versigelt mit vnserm anhangendenn Inßigel, der geben ist zu Munchberg, am Sonntag nach sant laurentzen tage, Nach Cristi vnfers hern gepurt vierczehnhundert Jare vnd darnach im eynvndvirczigsten Jare.

Nach dem Originale.